

# 's kaufhaus Saarlouis



gefördert von:



## 's Kaufhaus – eine stetige Entwicklungsgeschichte

2009: Eröffnung des Sozialkaufhauses „'s Kaufhaus“ (im Auftrag der Kreisstadt Saarlouis), als:

- aktiver Beitrag zur Bekämpfung monetärer Armut
- Gegenpol zur Wegwerfgesellschaft (durch Wiederverwendung gut erhaltener Güter des alltäglichen Lebens)
- Beschäftigungsmaßnahme für langzeitarbeitslose Menschen



Herausforderung durch permanente Änderung der Art der Verträge der Teilnehmer (z.B.: Bürgerarbeit, §16d/e/f SGB II)



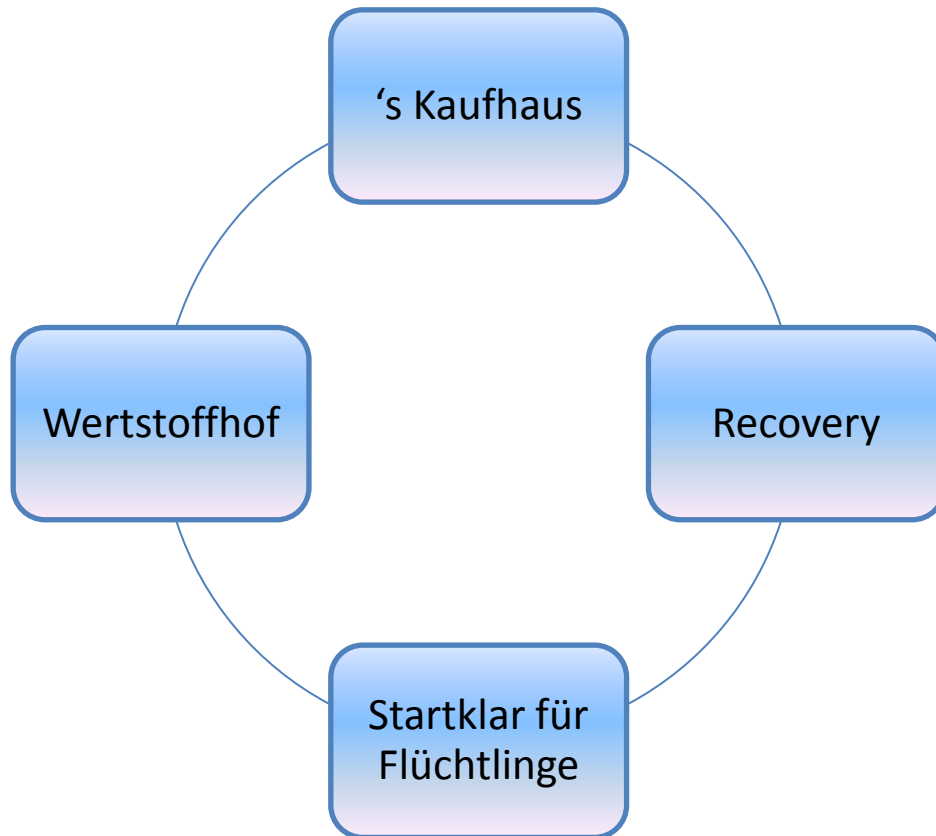
Akzeptanz & Kooperation seitens diverser, ortsansässiger Unternehmen (z.B.: IKEA, Möbel Martin, etc.)



Anstieg der Kundenzahlen, Eröffnung unseres „Kaufhaus-Cafés“

gefördert von:

# Zusammensetzung des Projektes



➤ Maßnahme besteht derzeit aus:

- 70 AGH-TN (davon: 20 Flüchtlinge)
- 10 TN §16e SGB II
- 11 TN §16f SGB II
- 1 TN Programm „Integration älterer Behinderter“

➤ Team-Zusammensetzung:

- 4 Sozialpädagogen
- 1 Lehrer für Sprachförderung
- 7 Anleiter
- 1 Anleiter geringfügig beschäftigt
- 1 Verwaltungshilfe
- 1 Reinigungskraft
- 2 Freiwilligendienstlerinnen
- 8 ehrenamtliche Mitarbeiter

gefördert von:

# Angebot & Nachfrage(r)

## Was?

### – **Gebrauchte, wieder aufbereitete Ware:**

- Möbel
- Textilien aller Art
- Erwachsenen-/Kinderkleidung
- Hausrat
- Elektrogeräte
- Spielsachen
- Werkzeuge
- Fahrräder
- Bücher, Multimedia u.v.m.



gefördert von:

# Angebot & Nachfrage(r)

## Für wen?

### - **Überwiegend Menschen mit niedrigem Einkommen, in der Regel:**

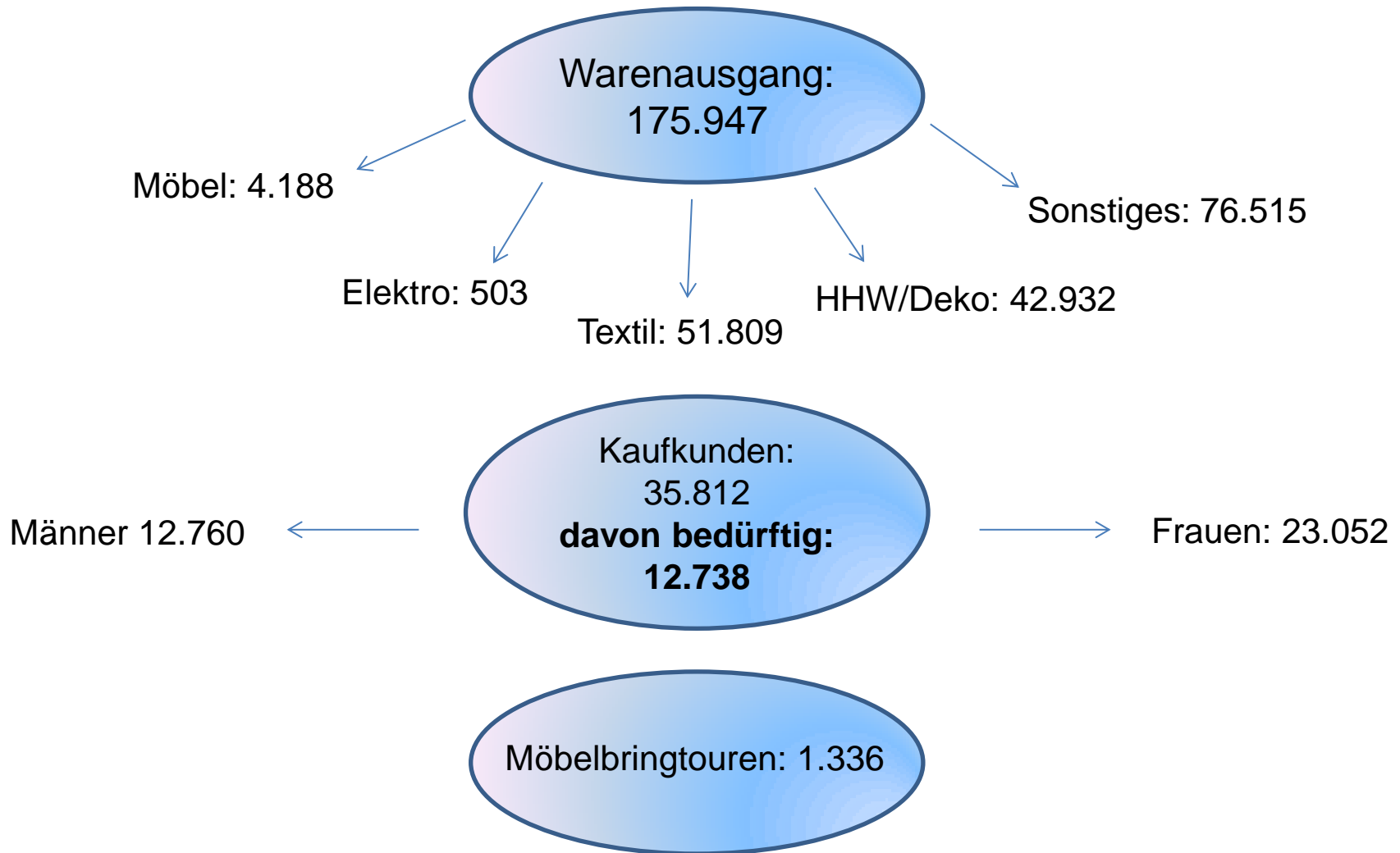
- ALG II-Empfängerinnen/Empfänger inklusive 1€-Jobberinnen/Jobber
- SGB XII-Empfänger (Grundsicherung, Sozialhilfe)
- Kinderreiche Familien
- Alleinstehende mit Kindern
- Rentnerinnen/Rentner
- Bafög-Empfängerinnen/Empfänger
- Empfänger von Wohngeld/Kriegsopferfürsorge

### Besonderheiten:

- Neuwertige Gebrauchsgüter (Möbelrücknahme Ikea & Möbel Martin, gespendete Restposten)
- Bedarfsscheine
- Wöchentlich wechselnde Rabattaktionen
- Zusätzliche Reduzierungen für Bedürftige mit Nachweis
- Beratungsangebot der aufsuchenden Sozialen Arbeit

gefördert von:

# Einblick in die Statistik von 2016



gefördert von:

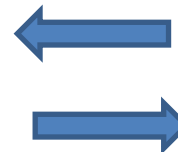
# Unser Miteinander

## Das Sozialkaufhaus als ...

... Raum für berufliche Integration:

- Erwerb sozialer, methodischer und organisatorischer Kompetenzen
  - Beschäftigung/Qualifizierung in den Bereichen:
    - Verkauf/Dienstleistung
    - Lagerhaltung/Logistik
    - Verwaltung
    - EDV
    - u.v.m.
  - Sprachförderung zur Verbesserung der Deutschkenntnisse

➔ ***Persönlichkeitsstabilisierung & Erhalt bzw. Wiederaufbau der Beschäftigungsfähigkeit***



... „Gelebter Ort der Vielfalt“:

- Allgegenwärtige Toleranz & Akzeptanz
- Würdiges Einkaufen in einem Kaufhaus mit Flair & Wiedererkennungswert
- Keine Stigmatisierung
- Café als Begegnungsstätte der verschiedenen Kulturen und Bevölkerungsschichten
  - Austauschmöglichkeiten
  - Kommunikationsraum gegen Vereinsamung

gefördert von:

## Zusammenspiel zwischen Akteuren & Örtlichkeit

- Standort: Zentral in Saarlouiser Innenstadt, fußläufig mit ÖPNV für Kundinnen/Kunden und Beschäftigte gut zu erreichen, ausreichende Parkmöglichkeiten

- **Kooperationspartner:**

- Stadt/Landkreis Saarlouis, Jobcenter Saarlouis
- IKEA, Globus Saarlouis & Möbel Martin
- Wertstoffhof Saarlouis
- Beirat (eigens für Sozialkaufhaus gegründet)



- **Enge Zusammenarbeit mit:**

- Lokales Bündnis für Familie Saarlouis
- Tafel
- Frauenhaus, u.v.m.



- **Öffentlichkeitsarbeit:**

- Familienaktionstag/Weltkindertag
- Führung mit Schulklassen
- Presse (z.B.: Fernsehen, Radio)

- Das Sozialkaufhaus als Identifikationsort:

- für die Teilnehmer: durch qualifizierende Zusammenarbeit in strukturierter Umgebung und unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- für die Kunden: aufgrund des ständig wechselnden, ansprechenden Sortiments und der ihnen entgegengebrachten Wertschätzung & Diskretion

gefördert von:





## Fazit

**Ohne die im Sozialkaufhaus  
vorherrschende Vielfalt wäre die  
Bewältigung der tagtäglich anfallenden  
Herausforderungen im Sozialkaufhaus  
kaum möglich.**

gefördert von:



**VIELEN DANK FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT**

[www.diakonisches-werk-saar.de](http://www.diakonisches-werk-saar.de)